

# THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 [www.thebereancall.org](http://www.thebereancall.org)

Juni 2013

## Sie behaupten, für Gott zu sprechen – Teil Zwei

T.A. McMahon

*Da sprach der HERR zu mir: Diese Propheten weissagen Lüge in meinem Namen; ich habe sie nicht gesandt, ihnen nichts befohlen und nichts zu ihnen geredet; sie weissagen euch Lügengesichte und Wahrsagerei, Hirngespinnste und Einbildungen ihres eigenen Herzens! – Jeremia 14,14*

Im ersten Teil dieser Serie haben wir eine Bewegung in der Christenheit behandelt, welche den Glauben sehr vieler Christen untergräbt, besonders der bibelgläubigen Christen. Ob die Führer der Bewegung dies absichtlich oder unabsichtlich tun, durch ihre Lehren und Methoden berauben sie ihre Anhänger ernsthaft der Grundlage für biblische Unterscheidung. Hauptsächlich verunglimpfen sie die objektive Natur der Schrift. Wenn ein Gläubiger dieser Lehre folgt, wird er in den Bereich des Subjektiven geführt, was bedeutet, er kann nicht objektiv bestimmen, was wirklich von Gott ist, und von dem unterscheiden, was bloß aus der Phantasie des Menschen stammt.

In seinem exzellenten Buch *Wandering Stars: Contending for the Faith with the New Apostles and Prophets* (siehe TBC 03/13), das als Hauptquelle für diese Serie diente, fasst Keith Gibson die grundlegenden Irrtümer der Bewegung in Hinblick auf die Bibel zusammen: „Was ist unsere Schlussfolgerung nach dieser kurzen Begutachtung der Einstellung und Worte der modernen Apostel und Propheten bezüglich der Schrift? Man muss wohl zum Schluss kommen, die Bibel alleine sei ein unzureichender Führer für die Endzeitkirche. Neue Lehren, die nicht in der Bibel gefunden werden, werden benötigt, um die Kirche zu vervollkommen. Die Schrift ist im Allgemeinen inspirierend, aber im Kern unzuverlässig. Sie ist nicht hinreichend, um die Welt von Gottes Wahrheit zu überzeugen.... Sie stellt nicht die Rahmenbedingungen für Glauben und Praxis zur Verfügung, und gibt uns nicht die Normen für die Aktivität des Heiligen Geistes. Der Kanon der Schrift ist nicht geschlossen, und tatsächlich beinhalten viele der Worte der heutigen Propheten ein höheres Niveau an Offenbarung, Salbung und Autorität als manche der Worte der Schrift. Und schließlich kann die Bibel auf keine normale Weise verstanden werden. Grammatik, Geschichte und Kontext sind vollkommen irrelevant. Die Worte der Schrift können neu festgelegt und aus dem Zusammenhang gerissen werden, um die ‚tiefere‘ Bedeutung für die heutige Kirche zu entdecken. Es gibt keine objektive Interpretation oder Verständnis der Schrift. Die Bibel besagt, was immer man möchte“ (S. 105-6).

Dieser abscheuliche Sturm auf die Schrift spiegelt eindeutig Satans hochfliegenden Plan wieder, das Wort Gottes zu untergraben. Zum ersten Mal hat er ihn vorexerziert, als er Eva davon abbrachte, dem zu gehorchen, was Gott geboten hatte. Gott verkündete: „Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben“ (1 Mose 2,16-17). Das war Gottes Wort an Adam und Eva.

Satans erste Worte an die Menschheit zielten darauf ab, Gottes Anweisungen zu untergraben: „und sie [die Schlange] sprach zu dem Weibe: Hat Gott wirklich gesagt: Ihr sollt nicht essen von jedem Baume des Gartens?“ (1 Mose 3,1). Nachdem Gottes Gegner sie dazu gebracht hat, Gottes Gebot zu überdenken, fasst er nach und lehnte die Folgen ihres Ungehorsams glatt ab: „Keineswegs werdet ihr sterben“ (1 Mose 3,4). Bei Eva konnte er Gottes Wort erfolgreich untergraben. In der ganzen Geschichte bestand daraus Satans Hauptstrategie. Wie zuvor vermerkt steht die Behinderung der Schrift im Zentrum der Lehre jener, die behaupten, von Gott zu hören. Damit beginnt man, ihre abscheulichen Praktiken und Manifestationen zu akzeptieren, einschließlich ihres Zieles, für Christus die Herrschaft über die Welt zu ergreifen.

Sollte ein echter Gläubiger an Christus Manifestationen akzeptieren, wie auf den Boden fallen, sich winden, unkontrollierbares Zittern, hysterisches Lachen und Äußerung zahlreicher tierischer Laute, als ob sie das Werk des Heiligen Geistes wären, kann das darauf hinweisen, dass sich die Person von ihrem Verstand verabschiedet hat. Noch vernünftiger scheint der Schluss, dass sie sich von *der Schrift* verabschiedet hat. Obgleich bei einigem davon die Macht des Feindes beteiligt sein mag („denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut“),

können wir sicher sein, dass es dem Opfer dieser Manifestationen an der vollen Waffenrüstung Gottes mangelt, die zum Schutz jedes Gläubigen verfügbar ist (Epheser 6,10-18), besonders „das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist“. Wenn dies im Leben eines Gläubigen fehlt, ist er für die „listigen Kunstgriffe des Teufels“ und seiner Lakaien schrecklich verwundbar, die sich manchmal als Engel des Lichts darstellen (2 Korinther 11,14).

Viele Christen sind sich der bizarren Manifestationen und mancher der daran beteiligten sonderbaren Persönlichkeiten bewusst, wie zum Beispiel Todd Bentley, der tätowierte Prediger, der gerne einen Kopfstoß verpasst oder seinen Jüngern in die Leiste kniet (Jüngern, die zu Tausenden aus der ganzen Welt zu seinen Veranstaltungen kamen), um für ihre Heilung angeblich die Kraft des Heiligen Geistes weiterzugeben. Doch wenige kennen die Organisation, Tagesordnungen und Netzwerke derer, die behaupten, für Gott zu sprechen. Es gibt unzählige Dienste, Webseiten, Blogseiten und dergleichen, die falsche Lehren und Manifestationen der Bewegung vorantreiben. Um nur ein paar aufzuzählen: es gibt die Elijah Liste, The International House of Prayer (IHOP), Bethel Church (Redding, CA), Identity Network, Morning Star Ministries, Streams Ministries International, Glory of Zion, City Bible Church (Portland, OR) und das Christian International Apostolic Network. C. Peter Wagners International Coalition of Apostles zählt Hunderte, die behaupten Apostel zu sein und apostolische Autorität zu haben.

Obgleich nicht alle diese Dienste in jedem Detail übereinstimmen, glauben sie alle, Gott würde Dinge für die Kirche wiederherstellen, die im Laufe der Jahrhunderte verloren gegangen sind, was ihrer Meinung nach die Kirche wirkungslos gemacht hat. Gibson listet ihre Ziele auf: „Der Leib Christi der Endzeit muss zur Reife schreiten und die Apostel und Propheten wiederherstellen. Diese wiederhergestellten Dienste müssen die Gemeinde in eine neue und endgültige Dimension von Macht und Autorität führen, um nicht nur die Schlussernte einzubringen, sondern das Reich Gottes auf Erden zu errichten“ (S. 28).

Wie einer ihrer „modernen“ Propheten sagt: „Seit dem finsternen Mittelalter hat Gott die Wahrheit für die Kirche wiederhergestellt, um uns zum Ort der Fülle zurückzubringen, wo wir in der Welt tatsächlich herrschen und regieren können, anstatt gerade von denen Dingen beherrscht zu werden, über die wir Sieg haben sollen“ (S. 29). Ein anderer ergänzt: „Nachdem Jesus die Autorität auf Erden zurückgewonnen hatte, konnte er nun in den Angelegenheiten der Erde vermitteln und herrschen. Jesus blieb jedoch nicht auf der Erde, um sie zu beherrschen. Er fuhr zum Vater hinauf und sitzt zu Seiner rechten Hand. Wer ist also jetzt dafür verantwortlich, auf der Erde zu herrschen und zu regieren? Ob du es glaubst oder nicht, die Gemeinde, die der Leib Christi ist“ (S. 160).

Genauer gesagt meinen sie, die neuen Aposteln und Propheten sollten jetzt den Laden schmeißen, und da ihnen die Lehre aus dem objektiven Wort Gottes ziemlich egal ist, wird ihre Herrschaft auf ihren Aussprüchen beruhen, d.h. frei herauszusagen, was immer diese Führer angeblich von Gott gehört haben. Sie sehen sich selbst als Anführer einer Endzeitararmee.

Beinahe alle Führer dieser Bewegung lehren eine Form der „Joels Armee“ Lehre, die besagt, die Hoffnung der Kirche beim Umgestalten der Welt beruhe ausschließlich auf der *heutigen Jugend*. Diese jungen Leute werden dienlich sein, weil sie eine Super-Salbung erhalten werden, um eine Theokratie zu errichten, wo sie unter Gott herrschen werden. Nach John Crowder, Autor von *The New Mystics: How to Become Part of the Supernatural Generation*, kann „jeder, der nach der Legalisierung der Abtreibung geboren ist, seine Geburt als persönliche Einladung sehen, Teil dieser großartigen Armee zu sein“. Gibson gibt ein Beispiel, wie dies eingeführt wird: „Ein junger Man, der einen bedeutenden Teil seines Heranwachsens in einer Kirche, die von diesen Botschaften erfüllt war, verbracht hatte, berichtete von einem Dienst, in dem die älteren Mitglieder der Versammlung zusammenkamen, um die Füße der Teenager der Gemeinde zu waschen – nicht um sie über Christusähnliche Demut und Dienst zu belehren [Johannes 13,1-15], sondern um ihnen Ehre zu erweisen, weil sie die gesalbte Generation waren. Sein Herz war gebrochen, als er nochmals erzählte, wie ältliche Heilige, die, wie er wusste, ihr Leben damit verbracht hatten, Jesus zu dienen, sich unterwürfig vor jungen Leuten beugten, denen gesagt wurde, es sei ihr Geburtsrecht, die größten Gläubigen in der Geschichte der Kirche zu sein“ (S. 274).

Wie verführerisch mag dies für junge Christen heute sein? Denken sie an die Popularität von Mike Bickles International House of Prayer (IHOP), das Zehntausende junger Leute in seine 24-Stunden Gebetshalle gezogen hatte, und viele gleichermaßen an seine Universität. Lou Engle, ein „Apostel“, der bei IHOP ansässig ist, zieht ähnliche Mengen von Jugendlichen zu „Dem Ruf“, einem jährlichen Gebet- und Fastenereignis, das in großen US Städten stattfindet, und darauf abzielt, nationale Buße und Erweckung zu bewirken. Leider wird der Eifer, den die jungen Leute an den Tag legen, fehlgeleitet, weil ihnen das notwendige Urteilsvermögen fehlt, um zu erkennen, dass das, was man sie lehrt, entweder ohne biblische Unterstützung ist oder der Schrift widerspricht. Viel davon scheint ihnen recht zu sein, aber wir erfahren in den Sprüchen zweimal „Mancher Weg erscheint

dem Menschen richtig, aber zuletzt führt er ihn doch zum Tod“ (Sprüche 14,12; 16,25). Dies ist die *empirische* Umgebung, wohin sie ihre Führer leiten, was herzerbrechend ist.

Eine gefühlsmäßig verführerische Lehre, die ihnen beigebracht wird, nennt sich Bridal Paradigm [Braut Paradigma], das sich laut Gibson in den meisten Programmen von IHOP findet: „Die ganze Schrift wird gesehen als ein unermüdliches Streben des himmlischen, liebeskranken Bräutigams für die Braut Seines Herzenswunsches, oder der Suche des Vaters nach einer Braut für Seinen Sohn, die in Liebe mit Ihm als Gleiche zusammenge-spannt wird. Diese Botschaft stellt das Evangelium wirklich auf den Kopf. Die Betonung liegt nicht länger auf einem Gott, der für Seine Herrlichkeit wirkt und Seine Majestät zur Schau stellt, indem er eine verlorene und unwürdige Menschheit loskauft. Die Geschichte der Erlösung handelt nun von Gott, der eine geeignete Braut für Seinen Sohn sucht. Nicht länger wird das Kreuz hauptsächlich als der Ort gesehen, wo Jesus unsere Sünden sühnt und der Gerechtigkeit, Heiligkeit und dem Zorn Gottes Genüge tut, oder der Ort der Erlösung, wo der Preis für unsere Freilassung bezahlt wird. Das sind die Bilder, welche die Bibel verwendet. Nun ist das Kreuz die Brautgabe, die für die Braut bezahlt wird, [S. 193], eine Aussage, die sich nirgendwo in der Bibel findet. Brautgaben (oder genauer Mitgiftzahlungen) werden aufgrund des Wertes der *Braut* bezahlt. Nach den Schriften jedoch hatten wir keinen Wert. Wir hatten nichts, was uns bei Gott empfiehlt. Es war alles Gnade“ (S. 166-67). Welcher junge Erwachsene, der ein Herz für Jesus hat, aber nicht die Reife im Wort, kann diesen falschen, romantischen Vorstellungen widerstehen, die auf Christus angewendet werden?

Die falschen Lehren, welche die hervorbringen, die angeblich von Gott hören, reichen vom Törichtigen zum Betrügerischen, vom Erfundenen zum Blasphemischen. Diese zweiteilige Serie konnte nur wenige solche Lehren streifen. Zum Glück haben wir Keith Gibsons *Wandering Stars*, um ein Licht auf vieles aus dieser Dunkelheit zu werfen. Wenn eine absurde Lehre ihren anscheinend dämlichen Kopf erhebt, wird sie zu oft als großer Unsinn abgewiesen, der nicht ernst genommen werden darf. In den meisten Fällen verpasst man vollständig die Verbindung zu einer großen Häresie. Die sogenannten Weissagungen der neuen Propheten zum Beispiel liegen beinahe immer falsch, wenn sie überprüfbar sind. Dennoch wird uns gesagt, eine Genauigkeitsrate von 65 Prozent sei bei den neuen Propheten *akzeptabel*, wie die neuen Propheten selbst festlegten. Das Absurde daran ist, dass die neuen Propheten behaupten, auf einem höheren Niveau der Salbung zu arbeiten, als die Propheten von einst, doch jene angeblich geringeren, alten Propheten sollten *gesteinigt* werden, wenn ihre Genauigkeit unter die 100 Prozent fiel!

Die Grundüberlegung der neuen Propheten, die ihren Mangel an Genauigkeit verhüllen soll, ist noch viel kritischer: es ist die Häresie des *offenen Theismus*. Dies ist eine Lehre, die besagt, „Gott könne die guten oder schlechten Entscheidungen der Leute nicht voraussehen, die Er erschafft, bis Er diese Leute erschafft, und sie wiederum ihre Entscheidungen treffen.“ Jetzt also ist Prophetie für die modernen Propheten wenig mehr als eine fromme Vermutung, und die Allwissenheit Gottes ist zusammen mit manch anderen Eigenschaften von Ihm auf den Müll geworfen worden. Gibson hebt das Ergebnis dieser falschen Ansichten hervor: „Gott besitzt keine vollständige Vorkenntnis der Handlungen Seiner Geschöpfe, weil diese Handlungen noch nicht ausgeführt sind; deshalb gibt es nichts, was Gott wissen kann. Daher ist Gott nicht in dem Sinn *allwissend*, den die Kirche historisch als Allwissenheit definiert hat. Gott ist nicht *unveränderlich*, weil Er in dem Wissen Seiner Geschöpfe wächst, wie sie ihre Entscheidungsfreiheit ausüben und wie Er sich diesen Entscheidungen anpasst. Gott ist eher *allkompetent* als *allmächtig*. Gott steht nicht vollkommen jenseits der Zeit. Er lernt, indem Er die Handlungen Seiner Schöpfung beobachtet“ (S. 134). Dies ist nicht der Gott der Bibel.

Die falschen Lehren derer, die behaupten, von Gott zu hören, die so genannten neuen Apostel und Propheten, haben Millionen angezogen, die unwissentlich zu ihren antibiblichen und deshalb antichristlichen Agenden beitragen. All dies dreht den biblischen, geistlichen Kampf auf den Kopf. Zu ihren Methoden, mit denen sie Herrschaft erlangen und über die Welt herrschen wollen, gehört Geistliche Kriegsführung auf Strategischem Niveau (siehe Die neuen Strategien der geistlichen Kriegsführung, Teil 1 & 2 TBC 5/97, 6/97). Dabei werden Techniken verwendet, um „Städte für Christus einzunehmen“. Das geschieht durch Kartierung von Geistern, Binden von Territorialgeistern, Gebetsmärsche, Gebetsreisen, Gebetsexpeditionen, nationale Buße, Befreiung von Generationssünden, Mystizismus und kontemplatives Gebet, um nur ein paar zu nennen.

Die Anzahl der Christen, die solche Dinge glauben und praktizieren, ist alarmierend. Zum größten Teil finden sie sich unter Pfingstlern und Charismatikern. Aber in ihren Zielen sind sie bestimmt nicht alleine. Die Agenda, die Welt in das Reich Gottes vor Seiner Rückkehr zu verwandeln – oder damit Er zurückkehrt und herrscht – ist auf viele Weise mit konservativeren Zweigen des Christentums kompatibel, die festhalten am Amillennialismus, oder christlichen Rekonstruktionismus, oder Postmillennialismus oder nationaler Wiederherstellung oder denen, die sich einer Form der „Errettung durch gute Werke“ verschreiben, indem sie die Weltprobleme von Hunger, Krankheit, Armut, Ungerechtigkeit sowie Umweltprobleme lösen wollen, indem sie in der Ökumene zusam-

menarbeiten (siehe „Ist Ihre Eschatologie zu Erkennen?“ *TBC* 10/11). Die Zahlen werden dann gigantisch. Diese Variationen vom „Bau des Reiches“ vor der Rückkehr Jesus werden zur Entwicklung des nächsten Reiches, was kommen wird, beitragen, nach der Zeitschiene, die deutlich in der Schrift vorgestellt wird: dem Reich des Antichristen.

Die schlechte Nachricht bei all diesem ist, dass viele, die so verführt wurden, unsere Brüder und Schwestern in Christus sind; die gute ist, dass ihre Augen für die zeitliche Täuschung geöffnet werden können, die sie gefangen genommen hat. Die Schrift verkündet, der Abfall werde in den letzten Tagen zunehmen, und gibt keinen Hinweis auf eine weltweite Erweckung. Dennoch gibt uns das Wort Gottes die Marschbefehle für eine anhaltende *Rettungsoperation*: „Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern milde sein gegen jedermann, fähig zu lehren, geduldig im Ertragen von Bosheiten; er soll mit Sanftmut die Widerspenstigen zurechtweisen, ob ihnen Gott nicht noch Buße geben möchte zur Erkenntnis der Wahrheit und sie wieder nüchtern werden aus dem Fallstrick des Teufels heraus, von dem sie lebendig gefangen worden sind für seinen Willen“ (2 Timotheus 2,24-26). **TBC**

## Zitate

Je enger ein Gläubiger mit Gott wandelt, desto mehr wird ihm die unheilbare Verderbtheit seiner Adamnatur klar.

—*H. A. Ironside, Unless You Repent*

## F & A

**Frage:** Ein lieber Freund von mir, brennend für Jesus, folgt John Crowder. Ich mache mir Sorgen über den Wortlaut seines Dienstes. Seine Lehren werden „mystische Schule“ genannt. Ich frag mich einfach, ob Sie ihn kennen und was Sie denken.

**Antwort:** John Crowder ist Teil der Bewegung, die man als Neue Apostolische Reformation kennt, die wir in vergangenen Ausgaben sowie in diesem Rundbrief angesprochen haben. Viel von dem, was er lehrt, ist unbib-  
lisch.

Er folgt dem Beispiel Benny Hinns, der zugab, er besuche regelmäßig die Gräber von Aimee Semple McPherson und Kathryn Kuhlman, um an ihrer „Salbung“ teilzuhaben: „Am Freitag werde ich Kathryn Kuhlman's Grab besuchen. Es liegt nahe dem von Aimee im Forest Lawn Friedhof. Ich war schon mal dort und bei Gelegenheit möchte ich hingehen und meinen Respekt zollen, weil diese großartige Frau Gottes mein Leben berührt hat. Und dieses Grab, äh, wo sie begraben ist, ist verschlossen, sie haben es mit Mauern umgeben. Sie können ohne Schlüssel nicht hineinkommen und ich bin einer der wenigen Menschen, die hineinkönnen. Aber ich vergesse nie, als ich Aimees Grab sah.... Hört dies, ich zitterte tatsächlich, als ich Aimees Grab besuchte. Ich zitterte am ganzen Leib. Gottes Macht kam ganz und gar über mich.... Ich glaube die Salbung verweilte über Aimees Körper.... Es ist verblüffend. Ich hörte, wie Leute geheilt wurden, als sie dieses Grab besuchten“ (Benny Hinn Predigt, „Double Portion Anointing,“ Part #3, Orlando Christian Center, Orlando, Fla., April 7, 1991. From the series, Holy Ghost Invasion. TV#309).

John Crowder sagt im Wesentlichen dasselbe und es ist nicht schwierig, Videoaufnahmen von ihm und seinen Studenten an den Gräbern von charismatischen Superstars wie Alexander Dowie (Schottischer Evangelist und Glaubensheiler) und Maria B. Woodworth-Etter (Evangelistin der Pfingstler und Heilerin, bekannt für Trancen während ihres Gottesdienstes) zu finden. „Wir sind gerade zu dem Grab heute gekommen, um euch heute eine Ausschüttung von Heilungserweckung, von Stadtbau, Wiederherstellungssalbung zum Stadt-Einnehmen, apostolische Meisterbau Salbung zu vermitteln, und *so reißen wir sie einfach aus dem Grund, wir saugen sie direkt aus seinen toten Knochen, in Jesu Namen*, und lassen sie auf euch los, eine Heilung-Erweckung-Ruhm-Meisterbau-apostolische Salbungsherrlichkeit [Hervorhebung hinzugefügt].“ Crowder befürwortet Geisterbeschwörung, oder Kontakt mit Toten – etwas was die Schrift ausdrücklich verbietet (3 Mose 19,31; 5 Mose 18,9-12,14; 1 Samuel 28; 1 Chronik 10,13-14; Jesaja 8,19, usw.).

Sollte jemand spirituelle Kommunikation mit jemandem wünschen, der weiser als er ist, müsste er nicht die biblische Verheißung unseres Herrn berücksichtigen, der versprochen hat, uns nie zu verlassen oder aufzugeben? Jakobus teilt uns mit, „Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen gern und ohne Vorwurf gibt...“ (Jakobus 1,5). Der Verfasser des Briefes an die Hebräer drängt uns, „So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe“ (Hebräer 4,16).

Crowders Lehre ist gespickt mit Hinweisen auf Drogen, wie „Toking the Ghost“ (der Titel einer CD, die er produzierte), die die Fülle des Geistes mit einem High bei Drogen vergleicht. Beim ersten Titel auf der CD „Holy Ghost Hits“ blubbert beim Vortrag eines Teiles des 23. Psalms im Hintergrund eine „Bong“ oder Wasserpfeife.

Crowders versucht, die Drogenhinweise zu erklären, indem er sagt, „sogar Atheisten auf der Straße verstehen, dass wir keine Drogen unterstützen, wenn wir ‚bei Jesus high‘ werden. Tatsächlich trifft das Gegenteil zu! Der genaue Grund, warum wir die ‚Sucht‘ Terminologie in Bezug auf Gott verwenden, besteht darin, die Leute durch die Macht des Kreuzes von Drogen zu befreien“ ([Link](#)). Crowders Hinweise sind im besten Fall verwirrend: „Werdet kaltgemacht, bleib kaltgemacht, geht nie zurück‘ ‚Wir schnüffeln Olivenholz vom Garten Gethe semane‘ sagt er einem Interviewer in Israel. ‚Und wir haben etwas Staub vom Grab unseres Herrn und Heilandes gezogen. Wir haben Baby Jesus geraucht““ ([Link](#)).

Abgesehen von den Drogenhinweisen gibt Crowders Umarmung des Mystizismus Anlass zu weiteren Sorgen. Der „Toking the Ghost’s“ Covertext informiert uns, Ausschnitte von Bruder Lawrence, der Vulgata, *Thayer’s Greek-English Lexicon of the New Testament*, Teresa von Avila, St. Johannes vom Kreuz und zahlreichen Bibelübersetzungen seien genommen worden, einschließlich von der *Cotton Patch Version of Paul’s Epistles*. Wie Crowder hinsichtlich seiner Mystischen Schule vermerkt, „unsere Mystische Schule ist ein intensiver Dreitageskurs mit ausführlicher Unterweisung, Aktivierung und praktischer Anteilgabe mit John Crowder. Diese tieferen Kurse in kontemplativem, übernatürlichem Christentum sind geeignet für ein Umfeld von Kleingruppen, mit begrenzter Teilnahme, um eine Atmosphäre der Vertrautheit, persönlicher Prophetie und kraftvoller Anteilgabe zu begünstigen. Es wird reichlich Zeit für Fragen und Antworten geben. Die Sitzungen gehen jeden Tag über 6-8 Stunden und der Morgen ist frei für Gebet, Aufsaugen und Nachdenken. In diesen Kursen werden sie: in Trancen, Entzückung und ekstatischem Gebet agieren, physikalische Phänomene des Mystizismus erfahren, für kreative Wunder, Zeichen & Wunder aktiviert werden, ihren Zugang zu neuen Schöpfungsrealitäten verstehen, für das Seher Gefilde, Prophetie und Geistreisen aktiviert werden...“ und ähnliche Behauptungen.

Leider sind seine „Neuen Schöpfungsrealitäten“ keine biblischen Realitäten. Sie sind satanische Täuschungen. Das sind nur ein paar der Probleme, die uns, die wir Sein Wort lieben, Sorgen machen sollten.

**Frage:** Könnten Sie irgendwann bald den Inhalt des neuen Bill O’Reilly Buches mit dem Titel *Killing Jesus* ansprechen? Ich war ganz aufgebracht, als er bemerkte, die Bibel sei einfach eine Allegorie, und sein Buch würde uns durch das, was er gefunden hat, schockieren und überraschen.

**Antwort:** Wir sollten nicht überrascht sein, dass O’Reilly diese Dinge sagt. Er ist von der Wiege an Katholik und hat deutlich gemacht, er neige zum Universalismus. Obgleich er die Notwendigkeit einer Hölle für extreme Sünder wie Hitler oder Stalin anerkennt, hätten andere, wie Mahatma Gandhi nach O’Reillys Meinung genug Gutes getan, um sich für den Himmel zu qualifizieren.

Kurz gesagt, er glaubt an ein abgestuftes System der „Errettung durch Werke“. Dass er die Bibel als Allegorie abtut, muss erwartet werden. Ohne hinreichende, autoritative Bibel ist Mr. O’Reillys Menschzentrierte Religion frei, unbehindert von den Eingriffen eines gerechten Gottes, der die Schrift zu Seinem perfekten Wort erklärt, ihre eigenen Schlüsse zu ziehen.

O’Reilly, dessen Buch *Killing Jesus* im September 2013 veröffentlicht wird, zeigte seine Voreingenommenheit gegen die Schrift, als er Roma Downey und Mark Burnett über ihre Miniserie, *The Bible*, interviewte. Dieses Programm, das von den Mind Science Praktikern Downey und Burnett produziert wurde, ist schlecht genug, aber während des Interviews ging O’Reilly sogar noch weiter. Nachdem er darauf beharrte, viel von der Bibel sei allegorisch, fuhr er fort, Werbung für sein kommendes Buch zu machen. Er vermerkte, „sein Job sei es, ‚die Widersprüche aufzuzeigen‘ die in Matthäus, Markus, Lukas und Johannes gefunden würden ‚und zu versuchen, einen Bericht dessen zu geben, was Jesus tatsächlich widerfuhr.““

Eine Kritikerin jener Bemerkungen wurde informiert, sie „habe das Recht auf ihre Ansicht“, ihr sei aber „nicht erlaubt... meinen christlichen Status anzugreifen“. O’Reilly sagte, „es gibt Millionen von Christen, die Teile der Bibel nicht wörtlich nehmen“, und kommt zum Schluss, „wenn sie glauben wollen, dass Jona vom Wal verschluckt wurde... verlangen sie nicht, dass ich es auch glaube“ ([Link](#)). Ungeachtet des Misserfolgs von „Wissenschaftlern“ (1 Timotheus 6,20), ist die Position O’Reillys nicht objektiv, sondern vollkommen subjektiv – und passt vollkommen zu seinem eigenen Urteil.

## Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher, spezieller Artikel aus Dave Hunts Buch mit demselben Titel.

### *Gott Kennen*

**Frage:** Gerne würde ich Gott kennen und habe Ihn gebeten, Sich mir zu offenbaren, aber nichts geschieht. Keine Lichter sind angegangen, keine Botschaften am Himmel, keine plötzliche Offenbarung. Sollte Gott wirklich existieren, hätte Er sicher gerne, dass wir an Ihn glauben. Er würde deshalb bestimmt etwas Greifbares tun, um uns wissen zu lassen, dass Er existiert. Ist es falsch, nach eindeutigen Beweisen für Gottes Existenz zu fragen?

**Antwort:** Nein, und die Beweise sind alle um Sie herum – mehr als Sie brauchen. Die Art von Beweis, auf die Sie hoffen, würde überhaupt nicht helfen. Angenommen, eine Botschaft mit Ihrem Namen drin würde plötzlich am Himmel auftauchen. Woher wüssten Sie, dass Gott sie dahin gesetzt hat? Angenommen, genau jetzt würden Sie eine vernehmbare Stimme hören, die laut sagte, „Ich bin Gott! Bete mich an!“ Was würde Ihnen das über Gott sagen – und woher wüssten Sie, dass Er tatsächlich gesprochen hat?

Tatsächlich *hat* Gott zu Ihnen gesprochen. Das Design des Universums ist eine Botschaft von Gott, die Ihnen von Seiner Existenz als Schöpfer und Seiner unendlichen Weisheit und Macht berichtet. Jene Dinge, die Sie am meisten schätzen, und von denen Sie im Innersten wissen, dass sie Ihr Leben lebenswert machen – Liebe, Freude, Frieden, moralische Reinheit, Güte, Vertrauen, Gerechtigkeit, Liebenswürdigekeit – berichten Ihnen von Gottes Charakter. Ihr Gewissen sagt ihnen, dass Sie Gott gegenüber moralisch verantwortlich sind und dass Sie Seine Gesetze gebrochen und Gottes perfekten Standard nicht erreicht haben. Ihr Gewissen sagt ihnen auch, dass es keinen Weg gibt, wie Sie den Bruch der Gesetze Gottes wieder gut machen können. Sie können Ihn nicht mit Opfern, Gebeten, guten Taten oder Ritualen bestechen.

Angenommen, sie erhalten einen Bußgeldbescheid für zu schnelles Fahren. Würden Sie Ihre Zeit damit verschwenden, dem Richter zu erklären, Sie wären auf dieser Straßenstrecke öfter *innerhalb* der Geschwindigkeitsbeschränkung gefahren als *außerhalb*? Würde er sie gehen lassen gemäß dem Motto, Ihre „guten Taten überwiegen die schlechten“? Sie wissen, das funktioniert bei keinem irdischen Richter, und es funktioniert gewiss nicht bei Gott.

Würden Sie ihm sagen, wenn er sie dieses Mal gehen ließe, würden Sie das Gesetz nie wieder brechen? Sie wissen, was der Richter sagen würde: „Wenn Sie das Gesetz nie wieder brechen, würden Sie lediglich tun, was das Gesetz verlangt. Sie erhalten dafür keinen *Extrabonus*. Es gleicht nicht aus, dass Sie das Gesetz in der Vergangenheit gebrochen haben. Die Strafe muss bezahlt werden, wie es das Gesetz vorschreibt.“ Genauso ist es bei Gott, wie Sie wissen.

### *Das Zeugnis des Gewissens*

Ihr Gewissen sagt Ihnen, dass der einzige Weg, wie Sie eventuell der schweren Strafe entkommen, die Gottes unendliche Gerechtigkeit für den Bruch Seiner Gesetze verlangen muss, darin bestünde, dass Er Ihnen vergibt. Und Sie wissen, er kann nicht einfach ohne Grund die Dinge ungeschehen machen. Zunächst würde Sie das kaum motivieren, Ihr Verhalten zu verbessern. Überdies würde dies Sein eigenes Gesetz verletzen. Er muss einen Weg haben, die Strafe selbst zu bezahlen – eine Strafe, die Sie nicht bezahlen können – auf dass Ihnen durch Seine Gnade vergeben werden kann.

Sie wissen nicht, wie Er dies bewerkstelligt, aber Sie wissen, dass ein Gott der vollkommenen Liebe und der vollkommenen Gerechtigkeit das irgendwie ermöglichen würde. Wenn es eine Erklärung dieser guten Nachrichten gibt, würde sich die gewiss in der Bibel finden. Tatsächlich hat Gott das auf all jenen Seiten erklärt. Haben Sie ernsthaft die Bibel studiert und die Beweise überprüft, die zeigen, dass es Gottes unfehlbares Wort ist?

Es gibt mehr als hinreichende geschichtliche, archäologische und wissenschaftliche Belege, um zu beweisen, dass die Bibel Gottes unfehlbares Wort ist. Aber Sie benötigen sie nicht wirklich. Diese Art von Belegen ist nur die Verzierung auf dem Kuchen. Wenn Sie die Bibel einfach mit offenem Herzen und Verstand lesen, werden Sie wissen, dass Gott zu Ihrem Herzen spricht, wie nur Er reden kann.

Ich empfehle Ihnen, mit dem Johannesevangelium zu beginnen und mit der Apostelgeschichte und dem Römerbrief weiterzumachen. Dann lesen Sie diese drei Bücher nochmal. Gott hat in Seinem Wort versprochen: „ja, ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir verlangen werdet“ (Jeremia 29,13). Das ist eine Verheißung, auf die Sie zählen können! Suchen Sie Gott von ganzem Herzen und testen Sie Ihn, indem Sie in der Bibel schauen, wie Er sich offenbart!

— Ein Auszug aus *Verteidigt den Glauben* (S. 47-49) von Dave Hunt

# Alarmierende Nachrichten

## HÜTET EUCH VOR DEN TUGENDDIKTATOREN

*FrontPageMag.com, 09.05.13, „Hütet euch vor den Tugenddiktatoren“ [Auszüge]:* Uns wird gesagt, Amerika wird eine tolerantere Nation. Alles Neue, was wir lernen, zu tolerieren, macht uns fortschrittlicher. Aber Toleranz ist relativ. Für jede neue Sache, die wir lernen, zu tolerieren, gibt es etwas, was wir aufhören müssen, zu tolerieren.

Toleranz kann nur auf eine bestimmte Menge aufgeteilt werden. Das Gleichgewicht von Toleranz und Intoleranz bleibt gleich, egal wie fortschrittlich eine Gesellschaft wird. Eine tolerante Gesellschaft weist nur ihre Intoleranz anders zu.

Amerika toleriert heute andere Dinge. Es toleriert kleine Jungs, die sich in der Schule wie kleine Mädchen anziehen, aber keine kleinen Jungs, die auf dem Spielplatz Stifte auf jemanden richten und Maschinengewehrgeräusche machen.

Der kleine Junge, dessen Mutter ihn in Mädchenklamotten kleidete, wurde einst gehänselt, während der kleine Junge, der vorgab, ein Marinesoldat zu sein, die Zukunft der Nation war. Nun ist der Junge im Kleidchen die Zukunft der Nation, weil er sich einer Identitätsgruppe anschloss, während der aufstrebende, kleine Marinesoldat verdächtigt wird, seinen gespitzten Bleistift eines Tages gegen ein Sturmgewehr einzutauschen, sobald die nächste Waffenausstellung in die Stadt kommt.

Der Herzog von Wellington sagte einst, die Schlacht von Waterloo sei auf den Sportplätzen von Eton gewonnen worden. Welche Schlachten werden die Jungs, die auf dem Spielplatz spielen, wo Völkerball verboten und die Pistolengeste ein Verbrechen ist, gewinnen und was für eine Art Nation werden sie beim Kampf beschützen?

Das Problem bei der Toleranz ist, dass es immer jemand gibt, der entscheidet, was zu tolerieren ist. Eine freie Gesellschaft toleriert keine Leute; sie gestattet ihnen, ihre eigenen Werte zu leben. Eine tolerante Gesellschaft ist nicht frei. Sie ist eine Diktatur der Tugend, die gegen etablierte Werte intolerant ist, um besser die zuvor nicht vertretbaren Werte zu tolerieren.

Eine freie Gesellschaft sagt den Leuten irgendeiner oder keiner Religion nicht, was sie glauben sollen. Eine tolerante Gesellschaft zwingt sie alle, für Abtreibungen zu bezahlen, weil die Tugenddiktatoren entschieden haben, die Zeit sei gekommen, diese Toleranzlektion zu lehren.

Eine offene Gesellschaft findet Weisheit in ihrer eigenen Unwägbarkeit. Eine tolerante Gesellschaft ist sich wie ein Teenager gewiss, bereits all die Antworten zu kennen, wobei ihr nur die Mittel fehlen, sie anderen aufzuzwingen. Sie verwechselt ihre Zerstörung der Vergangenheit mit Fortschritt und ihren Sinn für Unsicherheit mit Rechtschaffenheit.

Für den Toleranten ist Intoleranz die mächtigste mögliche Handlung. Sie lösen Probleme, indem sie sich weigern, sie zu tolerieren. Schulschießereien werden mit Waffen ausgetragen, und so führen die administrativen Bewohner der waffenfreien Zonen Kampagnen der Intoleranz gegen die physische Existenz von Waffen, die Waffenbesitzer, die Waffenhersteller, die Bürgerbewegungen, die Waffenbesitz verteidigen und schließlich gegen John Puckle, Samuel Colt, John Moses Browning und das 82. Element im Periodensystem.

Nichts davon erreicht etwas Praktisches, aber es ist eine Durchsetzung von Werten. Die paranoide Einstellung, die bei kleinen Jungs hart durchgreift, die kleine Torten zu tödlichen Formen abknabbern oder Bleistifte und Finger aufeinander richten, wird keine Schulschießereien stoppen, aber müht sich ab, die Intoleranz ihres toleranten Wertesystems über die Realität von Gewalt durchzusetzen.

Liberale Werte stehen im Widerspruch zur Realität und sie wollen die Realität nicht gewinnen lassen. In ihrer toleranteren Nation gibt es mehr denn je Raum für kleine Jungs, die davon träumen, eines Tages eine Dampfkochtopfbombe bei öffentlichen Ereignissen im Namen ihrer Religion detonieren zu lassen, aber sehr wenig Raum für kleine Jungs, die davon träumen, diejenigen zu sein, die sie stoppen.

<http://frontpagemag.com/2013/dgreenfield/beware-the-dictators-of-virtue/>

## MAN VERTRAUT KIRCHEN WENIGER ALS SUPERMÄRKTEN

*ChristianPost.com, 8.5.13, „Man vertraut Kirchen weniger als Supermärkten“ [Auszüge]:* Letzten Donnerstag war Amerikas jährlicher „Nationaler Tag des Gebets“. Hoffentlich beten wir heute immer noch für unser Land. Lasst uns dafür beten, dass wir nicht wie Großbritannien werden.

Nur 17 Prozent der Erwachsenen in UK, so eine neue Umfrage, glauben, die Kirche würde „ihr Bestes wollen“. Diese „Vertrauensrate“ stuft religiöse Einrichtungen so wie Google, aber hinter Supermärkten ein. Junge Leute jedoch stufen Google viel höher als Kirchen ein, und geben der Suchmaschine eine Vertrauensrate von 28 Prozent.

Steuert Amerika in dieselbe Richtung?

Nur einer von fünf Amerikanern denkt, „unser moralischer Kompass weist in die richtige Richtung“. Noch weniger meinen, die Moral des Landes habe sich in den letzten vier Jahren verbessert. Die Selbstmordrate unter mittelalten Amerikanern wuchs im letzten Jahrzehnt sprunghaft um 28 Prozent; der Anstieg war besonders ausgeprägt bei weißen Männern und Frauen, wo er zwischen 1999 und 2010 um 40 Prozent stieg.

Ist es zu spät, den moralischen und geistlichen Verfall unserer Nation umzukehren? Überhaupt nicht.

Unsere Erste Große Erweckung wird üblicherweise auf das Jahr 1734 datiert. Vor dieser bemerkenswerten, geistlichen Bewegung behaupteten weniger als 1 von 20 Ansiedlern, ein Christ zu sein. Samuel Blair, ein Pastor jener Tage, sagte, Religion „lag da, als ob sie sterben würde und bereit, den letzten Atemzug zu tun“. Kritiker behaupteten, das Christentum sei eine veraltete, irrelevante europäische Institution. Voltaires Skeptizismus sprach für viele: „Wenn man zu Gott betet, dann schmeichelt man sich selbst, als ob man mit Worten die Natur ändern kann.“ Aber koloniale Christen weigerten sich, die Berufung des Großen Missionsauftrags aufzugeben. Theodore Frelingshuysen betete sieben Jahre, bis all die Diakone seiner Gemeinde echte Christen waren, und bat Gott weiterhin inständig um eine große, geistliche Bewegung in diesem neuen Land. David Brainerd betete aus tuberkulösen Lungen um die Errettung der Indianer. Jonathan Edwards, der größte Theologe, den Amerika je hervorgebracht hat, arbeitete furchtlos für die Bekehrung seiner Gemeinschaft und Gesellschaft. Der britische Evangelist George Whitefield ertrug dreizehnmal tapfer den atlantischen Ozean, um das Evangelium quer durch die Kolonien zu predigen.

(<http://www.christianpost.com/news/churches-trusted-less-than-supermarket...>)

#### **NIGERIANISCHE KULTANHÄNGER TÖTEN 23 POLIZEIBEAMTE**

*WashingtonTimes.com, 9.5.13, „23 Polizisten auf dem Weg, Kultmitglieder zu verhaften, von Miliz getötet“* [Auszüge]: Mindestens 23 Polizeibeamte, auf dem Weg, Mitglieder eines religiösen Kultes zu verhaften, wurden durch eine Milizgruppe in der zentralnigerianischen Region Nasarawa in einen Hinterhalt gelockt und getötet.

Weitere 17 Beamte werden noch vermisst, wie BBC berichtete. Sie waren auf dem Weg, Ombatse Kultmitglieder wegen Anschuldigungen zu verhaften, sie würden Dorfbewohner zwingen, sich ihrer Gruppe anzuschließen, sagte Polizeichef Abayomi Akeremale in der BBC.

„Wir entschieden uns, unsere Leute in das Gebiet zu senden, um Mitglieder von Ombatse zu verhaften, einschließlich ihrem Priester“, sagte der Polizeichef im BBC Bericht. „[Sie] waren in Kirchen und Moscheen gegangen, um Leute in ihren Kult einzuführen, indem sie nicht gewillten Leuten mit Gewalt das Ablegen eines Loyalitätseides aufzwangen.“

Der Angriff fand im Dorf Alakyo statt, berichtete BBC. Bis jetzt ist niemand verhaftet worden.

(<http://www.washingtontimes.com/news/2013/may/9/23-police-en-route-arrest...>)

## Briefe

### **Hallo**

Gerade habe ich Toms Abhandlung „Der Niedergang des biblischen Unterscheidungsvermögens“ gelesen. Ich bin ganz seiner Meinung. Ich habe viele Bücher von Autoren wie Tozer, Keller und in jüngerer Zeit Scheffer (*The Great Evangelical Disaster*) gelesen. Mir ist immer deutlicher geworden, dass wir in der Zeit des großen Abfallens leben und es seit mehr als 100 Jahren immer schlimmer wurde. Aus der Größe des Problems kann ich nur den Schluss ziehen, dies kommt daher, weil Gott ihnen eine wirksame Kraft des Irrwahns gesandt hat, die Er senden wollte, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht annehmen, sondern der Lüge glauben wollten (2 Thessalonicher 2,9-11)... Fassen Sie Mut! Ihnen wurde die Gelegenheit gegeben, für Christus zu leiden (Philipper 1,29). Während sich die Tage verdunkeln, werden wir alle mehr für die Wahrheit leiden. Möge der Herr Sie alle stärken und Ihnen weiterhin die Liebe für die Wahrheit schenken. MM (UK)

### ***Liebe Brüder in Christus,***

Weil mein Bruder veranlasste, dass Ihre Organisation mir ein Buch schickte, ist mein Name auf Ihrer Mailingliste. Ich hatte am Buch sehr viel Freude.

Nun erhalte ich *The Berean Call* regelmäßig. Ich neige dazu, kritisch auf Dinge zu schauen, daher bin ich der Richtige auf Ihrer Mailingliste. Manchmal meine ich jedoch, ich übertreibe das Ausüben dieses kritischen Geistes. Meine Sorge ist, dass *TBC* zuzeiten auch zu kritisch ist.

Der kritisierende Teil Ihrer Veröffentlichung wird übertrieben. Die Gefahr dabei ist, dass Ihre Kritik falsch sein mag. Wer weiß, welcher Schaden angerichtet werden kann. Außer diesem ist es für den Leser besser, er denkt selbst etwas nach, anstatt Ihre Kritik aufzunehmen, einfach weil sie in *TBC* gedruckt ist.

Die Wahrheit muss immer herauskommen; seien Sie sich aber bitte – und ich bin sicher, Sie sind es – der Spaltung bewusst, die sie im Dienst anderer Brüder verursachen könnten. MM (NY)

### ***TBC.***

Ich betrachte Mr. Hunt mit äußerstem Respekt und Vertrauen. Er ist wirklich von Gott verwendet worden, so vielen zu helfen, ihren Weg durch die Bibel zu finden. Danke Ihnen so sehr. Gott segne Sie alle! EO (Facebook)

### ***Lieber Tom,***

Gerade jetzt Ihren Artikel über den Katholizismus (Juli 2012) zu finden, war für mich ein Segen. In den letzten paar Tagen habe ich versucht, einer Gruppe von Katholiken auf Facebook die Verehrung von Maria direkt aus der Schrift zu widerlegen.... Ich teilte das schlichte Evangelium von Römer 10,9.10 und die meisten Teile „Der Römischen Straße“, wie auch Zitate aus Jesaja – alles vergeblich. Ihr Artikel machte mir ein Wort als Grund für ihre Weigerung bewusst, zu hören und die Schriften selbst zu durchforschen: Furcht. Sie konnten mir kein einziges Wort aus der Schrift geben, um ihre Behauptungen zu stützen, außer zu sagen, ich solle die Bücher der Kirchenväter usw. lesen. Maria habe Gnade gefunden, war das Einzige, was sie der Bibel entnehmen konnten, und das würde darauf hindeuten, sie sei sündlos gewesen. Obwohl es für mich frustrierend ist, an die Wand zu reden, weiß ich doch, dass echte Bekehrung zum Evangelium durch den Heiligen Geist geschehen muss.

Auch möchte ich Ihnen danken, weil sie in Ihrem Artikel zeigen, dass sie nicht das wahre Evangelium glauben, wie es in der Schrift gegeben wird, sondern stattdessen – was wir nicht tun dürfen – aus Jux und Tollerei etwas zum Wort hinzufügen und wegnehmen. HO (Email)

### ***Lieber Bruder Tom,***

Grüße im herrlichen Namen Jesu! Damit möchte ich ihnen für die Artikel, die sie mit dem Rundbrief senden, danken und meine Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Wir haben dieselbe Überzeugung und dasselbe Zeugnis, was Sie predigen und teilen. Die Täuschung in der Kirche hier in Südafrika ist entsetzlich und wird nur schlimmer, die Gemeinde von Jesus Christus wird bestehen, solange wir uns auf dem wahren Fundament befinden. Wir sind eine Bibelliebende Gemeinschaft und sehen, wie sich mehr und mehr Gläubige zum Wort wenden, enttäuscht von den Lügen und der Pseudoreligion, aus der sie herauskommen. Wir beten darum, immer demütig zu bleiben, doch nie die kostbare Wahrheit des Wortes zu beeinträchtigen. Es ist gut, Ihre und Daves Artikel zu lesen und gut, die Wahrheit zu bezeugen, was auch unser Teil ist. Es lag mir einfach auf dem Herzen, nachdem ich meinen Rundbrief bekam, Ihnen eine Zeile aus Südafrika zu senden. PM (Südafrika)

### ***Bruder T.A.,***

Ich las mit großem Interesse ihren [jüngsten] Rundbrief. Ich mühte mich unlängst mit persönlichen Herausforderungen ab und schaute auf viele Hilfsquellen. Ihre Worte waren wie „Goldäpfel im Silberrahmen“ und halfen mir zu erkennen, ich müsse zu den Grundlagen zurückkehren. Ich bekenne, meine tägliche Zeit in Gottes Wort und das Gebet, das dazugehört, vernachlässigt zu haben. Und erst recht bin ich schuldig, mich nicht mehr auf Gott als meine Stärke und Nahrung konzentriert zu haben, nicht zu erwähnen, Ihn nicht ins Zentrum meines Lebens platziert zu haben. So viel meiner persönlichen Mühe... wurde beredt in Ihrem Aufsatz zu diesem Thema zusammengefasst.... RT (NC)

# TBC Notizen

## *Ausüben von Unterscheidung bei unserem Material*

Der Schlüssel zu biblischer Unterscheidung findet sich in erster Linie darin, zu wissen, was die Bibel sagt und sich anzustrengen, alles anhand dieser Richtschnur zu messen. Der einzige Weg, dies zu tun, besteht darin, eifrig zu lesen, zu studieren und zu tun, was das Wort Gottes sagt. Ob was Sie hören (oder lesen) von der Kanzel kommt, dem Internet oder sogar aus unseren TBC Materialien, wir bitten Sie, *gründlich* darüber *nachzudenken*.

Unsere Materialien wurden ausgewählt, weil wir glauben, dass sie bestimmte wertvolle Informationen für Gläubige an Christus enthalten – Informationen, die woanders oft generell nicht verfügbar sind. So wertvoll unsere Materialien sein mögen, nichts davon ist perfekt. Deshalb ermahnen wir unsere Leser, Unterscheidung auszuüben, und verstehen, dass wir nicht alles in jedem Material gutheißen, das wir anbieten. Wenn unsere Leser uns über etwas wissen lassen, womit sie nicht einverstanden sind, seien Sie gewiss, dass wir die Bedenken nachprüfen und bewerten werden. In manchen Fällen werden wir das Buch oder Material entfernen, und in anderen vielleicht nicht, weil wir zur Entscheidung kamen, dass der Wert des Buches den Anlass der Bedenken überwiegt, was, wie wir hoffen, ein Beröer erkennen wird.

T.A. McMahon Executive Director

## TBC Extra

### **8 Symptome Falscher Lehre**

J.C. Ryle

*Viele Dinge wirken zusammen, um den gegenwärtigen Anstieg in falscher Lehre besonders gefährlich zu machen.*

- 1) Manche Lehrer des Irrtums zeigen eine unbestreitbare Begeisterung – ihre „Ernsthaftigkeit“ lässt die Leute glauben, sie hätten Recht.
- 2) Sie zeigen ein großartiges Erscheinungsbild an Gelehrtheit und theologischem Wissen – viele denken, man könne solch klugen und intellektuellen Männern gewiss gefahrlos zuhören.
- 3) Es gibt heute eine allgemeine Tendenz zu vollkommen freiem und unabhängigem Denken – viele wollen ihre Unabhängigkeit im Urteil unter Beweis stellen, indem sie den neuesten Vorstellungen glauben, die nichts als Neuheiten sind.
- 4) Es gibt den weitverbreiteten Wunsch, freundlich, gütig und aufgeschlossen zu erscheinen – viele schämen sich fast, zu sagen, jemand könne Unrecht haben oder ein falscher Lehrer sein.
- 5) Moderne falsche Lehrer lehren immer eine Portion Halbwahrheit – sie verwenden immer biblische Worte und Begriffe, aber mit nicht schriftgemäßer Bedeutung.
- 6) Die Öffentlichkeit verlangt gierig nach spektakulärerer Anbetung mit größerem Unterhaltungswert – die Leute sind ungeduldig mit dem eher innerlichen und unsichtbaren Werk Gottes in den Herzen der Menschen.
- 7) Es gibt eine oberflächliche Bereitschaft ringsum, jedem, der klug, gütig und aufrichtig redet, zu glauben, und man vergisst dabei, dass Satan sich als Engel des Lichtes verkleidet (2 Korinther 11,14).
- 8) Es gibt eine weitverbreitete Unkenntnis unter Namenschristen – man glaubt jedem Häretiker, der spricht, und jeder, der ihn anzweifelt, wird als engstirnig und lieblos bezeichnet.

Alle diese sind besondere Symptome unserer Zeit. Ich fordere jede ehrliche und aufmerksame Person heraus, sie zu bestreiten. Sie haben die Tendenz, Angriffe falscher Lehren heute besonders gefährlich zu machen und machen es noch wichtiger, laut zu sagen, „Lasst euch nicht von falschen Lehren umhertreiben!“

\*\*\*\*\*

John Charles Ryle wurde in Macclesfield geboren und in Eton und am Christ Church College in Oxford ausgebildet. Er war ein ausgezeichnete Athlet, der für Oxford ruderte und Cricket spielte, wo er einen erstklassigen Abschluss in den Greats [detailliertes Studium der römischen und griechischen Geschichte und Philosophie]

erzielte und man ihm eine College Fellowship (Lehrstelle) anbot, die er ablehnte. Als Sohn eines wohlhabenden Bankiers war er für eine Karriere in der Politik bestimmt, bevor er seinem Ruf in den ordinierten Dienst folgte.

Seine geistliche Erweckung geschah 1838, wo er Epheser 2 hörte, als es in der Kirche vorgelesen wurde. 1842 wurde er von Bischof Sumner in Winchester geweiht. Nach seiner Zeit als Hilfsgeistlicher in Exbury in Hampshire wurde er Rektor von St. Thomas in Winchester (1843), Rektor von Helmingham, Suffolk (1844), Vikar von Stradbroke (1861), Ehrendomherr von Norwich (1872) und Dekan von Salisbury (1880). 1880 wurde er im Alter von 64 Jahren auf Empfehlung von Premierminister Benjamin Disraeli der erste Bischof von Liverpool. 1900 ging er mit 83 Jahren in den Ruhestand und starb später im gleichen Jahr.

Ryle war starker Anhänger der evangelikalischen Schule und Kritiker des Ritualismus. Unter seinen längeren Werken sind *Christian Leaders of the Eighteenth Century* (1869), *Expository Thoughts on the Gospels* (7 vols, 1856-69) und *Principles for Churchmen* (1884).

## TBC Extra

### **„Mysterien“ in der Kirche: Okkulte Zersetzung von Kirche & Nation**

Albert James Dager

#### ***Auszug aus Vengeance is Ours: The Church in Dominion***

Karl Marx hatte Recht. „Religion ist Opium fürs Volk“.

Jede vom Menschen ersonnene Religion hat seine geistlichen Sinne für die Realität abgestumpft, dass er völlig verloren ist und nichts Gutes hat, durch das er sich vor einer Ewigkeit in Pein oder im besten Fall des Vergessens retten könnte.

Religion hat die einzigartige Fähigkeit, das Gewissen des Menschen zu beschwichtigen und ihn gleichzeitig durch dasselbe Gewissen verdammt zu lassen. Es ist eine traurige Tatsache, dass die Mehrheit der Menschheit bei beinahe allen ihren wichtigen Entscheidungen falsch liegt, besonders bei jenen, die Einfluss auf ihre Auffassung von Gott, der Ewigkeit und der ewigen Bestimmung des Menschen haben.

Die religiösen Überlieferungen, die aus den antiken, heidnischen Mysterien hervorsprossen, hatten die Vereinigung der Menschheit unter einem einheitlichem Ethos zum Ziel gehabt: ein System von Weltregierung und Religion, das das Überleben der menschlichen Rasse sicherstellen und die Furcht vor Krieg, Armut, Krankheit und allen Elementen, die Gottes Fluch über die Menschheit umfassen, eliminieren würde. Es ist deshalb das Ziel des Menschen, eine ethische Gesellschaft zu etablieren, beruhend auf Vernunft und Moral, zusammengetragen aus religiösen Idealen.

In der gesamten Geschichte haben die antiken Mysterien Religionen viele Formen angenommen, vom Heidentum und Zauberei zu Humanismus und säkularer Psychologie. Heute kann man sie unter dem generellen Begriff „Theosophie“ einordnen, der Mischung aus Wissenschaft und Religion, um eine universelle Bruderschaft des Menschen in einem Eine Welt Staat zu schaffen, worin eine ethische Gesellschaft gedeihen wird.

Der Begriff „Theosophie“ (wörtlich „göttliche Weisheit“ oder „Weisheit der Götter“) hat mehrere Synonyme. „Die esoterische Philosophie“, „die Weisheit-Religion“, „die geheime Lehre“, „die antike Weisheit“ und „die esoterische Tradition“ sind darunter die Bekannteren.

Ogleich die moderne Theosophie den Massen gewisse Lehren der antiken Mysterien Religionen verfügbar macht, sind dies nur die gemeinverständlichen Lehren. Die tieferen esoterischen Mysterien sind den durch geheime Riten Initiierten vorbehalten, die einen Eid zur Geheimhaltung unter Androhung des Todes abgelegt haben. Die gemeinverständlichen Lehren sind die Grundlage der New Age Bewegung – der heutige ordinäre Ausdruck für die „höheren“ Mysterien, die den Massen gestattet sind.

Jene gemeinverständlichen Lehren haben auch in Form von „christlicher Theosophie“ ihren Weg in die Kirche gefunden, bekannt auch als Neugeist oder Neues Denken [Grundlage zahlreicher Häresien, die mit den Spätregenen und Neuen Apostolischen Reformationsbewegungen verbunden sind]. Dies ist für Satans Plan wichtig, um die Wirksamkeit der Kirche zu zerstören. Er hat den Leuten, die durch seine Täuschung infiziert sind, ans Herz gelegt, wiederum die Kirche mit genügend Irrtum zu infizieren, um sie für seine Zwecke brauchbar zu machen.

Für die Esoteriker (Theosophisten, Deisten, usw.), die die Menschheit unbedingt vereinen wollen, ist das Christentum ein Fluch, und seine Anhänger müssen bekehrt werden, alle religiösen Ausdrucksformen als gültig zu akzeptieren. Da die Kirche alleine die geistliche Macht hat, dieser Täuschung Widerstand zu leisten, muss Satan

dafür sorgen, dass sie seinen Lügen glaubt. Wenn die Kirchen hinreichend verdorben oder neutralisiert sind, wird Satan freien Weg haben, die Welt gegen Jesus Christus zu vereinigen.

### ***Das Ziel der antichristlichen Religion: „Einheit in Verschiedenheit“***

Missachtung biblischer Wahrheit ist wesentlich, um das Christentum mit allen Religionen zu vereinen. Besonders, wenn Satan die Kirche glauben machen kann, es gebe neben dem einen wahren Gott andere Götter (sogar „kleinere“ Götter wie der Mensch selbst), wird er ihre Entschlossenheit geschwächt haben, die religiöse Vereinigung der menschlichen Rasse in Frage zu stellen.

Für Satan spielt es keine Rolle, ob jeder dasselbe glaubt oder derselben religiösen Institution angehört. Das Evangelium muss nur hinreichend verwässert werden, um es unwirksam zu machen.

Einheit in Verschiedenheit ist das Ziel, auf das die Weltreligionen hinarbeiten. In manchen Kirchen wird Einheit in Verschiedenheit immer noch enger definiert, aber das Ziel ist, in Gemeinschaft mit jedem zu treten, der ungeachtet der Lehre Jesus als Herrn nennt. Diese Missachtung der Lehre und die nachfolgende Akzeptanz jeder Abweichung, die im christlichen Namen erfolgt, sind für die spätere Vereinigung aller religiösen Gedanken notwendig. Deshalb wird Opposition gegen Täuschung in der Kirche unter dem Vorwand unterdrückt, diejenigen, die Täuscher bloßstellten, würden Zwietracht unter den Brüdern säen und Einheit verhindern. Ergebnis dieser Taktik ist, dass viele Christen entmutigt wurden, Irrtum in der Kirche zu richten, aus Furcht die Einheit zu verhindern, die von Religionsführern gesucht wird.

### ***Theosophische Übergriffe: „Lehren von Dämonen“ definieren***

Satans Lügen haben in der Kirche fruchtbaren Grund gefunden, nicht nur weil es vielen Christen am richtigen Wissen fehlt, sondern weil uns die notwendige Demut fehlt, die uns gegen Täuschung schützen kann. Wer seinen eigenen Willen vor dem Willen Gottes sucht, ist leichte Beute für Täuscher, die Menschen und / oder die Kirche auf den Status der Gottheit erheben. Die Kirche hat Satans Lügen akzeptiert, die durch eine oder mehrere der folgenden Lehren charakterisiert sind:

- Menschen können Götter werden
- Menschen können wie Gott werden
- Glaube ist ein „Gesetz“ oder „Kraft“, die von jedem aktiviert werden kann, ob Nachfolger Jesu oder nicht
- Die Fähigkeit, Wundertaten, Zeichen und Wunder zu vollbringen ist in uns allen latent vorhanden – wir müssen nur lernen, wie man die geistlichen Gesetze aktiviert, auf denen sich der Glaube gründet.
- Gott ist von diesen geistlichen Gesetzen gebunden und muss auf jedermann reagieren – sogar Seine Feinde – wenn sie wissen wie es geht.
- Jesus ist unserer „älterer Bruder“, der die geistlichen Naturgesetze meisterte; Er ist unser Vorbild, dasselbe zu tun
- Menschen können unsterblich werden, wenn sie geistlich vervollkommen werden
- Das sichtbare Reich Gottes wird auf der Erde errichtet werden, wenn eine hinreichende Zahl von Leuten vollkommen gemacht ist, oder zumindest im Einklang mit biblischer Moral lebt

Viele, die diese Dinge lehren, würden bestreiten, sie seien Theosophen; sie halten sich für orthodoxe Christen, die spezielle Offenbarungen von Gott erhalten haben. Ob sie aber wissentlich an den theosophischen Lehren festhalten, oder bloß Schachfiguren im Konflikt der Zeitalter sind, ist bedeutungslos. Ein Kind, das mit Streichhölzern spielt, braucht keine Kenntnis von Thermodynamik zu haben, um Schaden zu verursachen.

Das jüngste Auftreten dieser abirrenden Lehren in der Gemeinde macht deutlich, dass die Theosophie – durch Schulung oder persönliche Zuordnung – einen Einfluss auf viele der heutigen prominenten Lehrer hat. Obgleich manche aufrichtig in ihrem Bekenntnis ihres Glaubens an Jesus sein mögen, sind sie vielleicht selbst Opfer von Esoterikern geworden, die biblische und christliche Terminologie zu nutzen wussten, um ihr Vertrauen zu gewinnen, oder sie mögen es von anderen gelernt haben, die selbst Opfer waren.

Theosophen haben besondere Anstrengungen unternommen, ihre Lehren mit den grundlegenden Dogmen des christlichen Glaubens zu verschmelzen. Das hat zu manchen ziemlich interessanten, esoterischen Interpretationen der Schrift geführt. Indem sie die Bedeutung von bedeutenden, christlichen Lehren schlaue verdrehten – die Gottheit Christi, Seine Jungfrauengeburt, Sein Opfer für Sünde, die Auferstehung von Christus und Seiner Leute, sein Wiederkommen – können jene Lehren so verändert werden, um perfekt in das theosophische Religionsmodell zu passen. Aber wenn es nicht offen ausgesprochen wird, werden die abweichenden Interpretationen ihrer grundlegenden Lehren dem durchschnittlichen Christen entgehen und ihn irreleiten, sein Vertrauen da zu platzieren, wo er es nicht sollte.

Während wir aus dem Standpunkt der Esoterik statt der Schrift auf diese Lehren schauen, ermahne ich die Leser, sorgfältig zu bedenken, was ausgesagt wird, da es wichtig für das Verständnis ist, wie die Täuschung in die Kirche kommen kann. Die Zustimmung zu grundlegenden Lehren, die schlaue umdefiniert wurden, demonstriert, wie Esoteriker biblische Terminologie verwenden, um Christen zu überzeugen, sie seien Brüder.

Wer den Glauben zerrütten will, wird die wesentlichen Lehren nicht unverblümt bestreiten, bis er einen Brückenkopf des Vertrauens errichtet hat. Erst wenn er das Vertrauen seiner Zuhörer sicher gewonnen hat, wird er anfangen, die Neigung der Zuhörer nach und nach von der Wahrheit zu abirrenden Interpretationen zu führen. Doch es sind nicht diese Interpretationen, über die ich mich vordringlich Sorgen (jeder reife Christ würde sie zweifelsfrei ablehnen), sondern eher über die Übergriffe von anderen Lehren auf die Kirche, gegründet auf diesen Interpretationen.

Ogleich es wenige in der Kirche sind, die diesen Interpretationen zustimmen, haben viele den Rest des Pakets gekauft und die Tür zu verdammenswerten Häresien geöffnet. [Wir entlarven diese hier als] Warnung, dass man so viel wie möglich erfahren muss, was jemand glaubt, bevor man ihn als Bruder in Christus akzeptiert.

### ***Die Gottheit Christi schlecht machen – „einen anderen Jesus“ präsentieren***

Theosophen stimmen zu, dass Jesus göttlich ist. Aber dann würden sie sagen, das trifft auf alle Menschen zu – wenn nicht tatsächlich, dann zumindest potentiell. Theosophen verhalten sich daher nicht widersprüchlich, wenn sie von Jesus als dem „Sohn Gottes“ sprechen und ähnliche „christlich klingende“ Redewendungen verwenden, die auf Seine Gottheit hindeuten. Während Christen glauben, dass das transzendente Wort Gottes ausschließlich in der Person Jesu von Nazareth Mensch wurde, glauben Theosophen hingegen, dass ein Mensch namens Jesus Gott wurde, indem er die Naturgesetze durch Glauben meisterte. Wie John H. Dewey, der führende Apostel der christlichen Theosophie während der Wende zum Zwanzigsten Jahrhundert sagte:

Das Gesetz des GLAUBENS ist, wie Jesus ankündigte und in seinem Leben veranschaulichte, höchstes Gesetz und Methode aller göttlichen Verwirklichung für den Menschen. (Deweys Hervorhebung)

Für die meisten Theosophen war Jesus bloß ein Mensch, der eine außergewöhnliche Ausdrucksform göttlicher Natur zur Schau stellte. Dazu zählen auch Buddha, Konfuzius, Mohammed und Mohandas Gandhi. Für manche jedoch war Jesus einzigartig in Seiner Ausdrucksform göttlicher Natur. Sie würden sagen, nie habe jemand Seinen Status spiritueller Erleuchtung erreicht. Sie glauben jedoch auch, alle Menschen hätten das Potential, dasselbe Maß an spiritueller Erleuchtung zu erlangen; d.h. Jesus gleich zu werden. Manche sagen sogar, wir hätten zumindest theoretisch das Potential, größer als Er zu sein, indem wir weiter die geistlichen Gesetze der Natur meistern, um Gutes für die Menschheit zu tun.

Für sie liegt Jesu Einzigartigkeit nicht in Seiner Person als das fleischgewordene Wort Gottes, sondern in Seiner besonderen Salbung als „der Christus“, um Erleuchtung und Wahrheit für Seine Zeit der Geschichte zu bringen, gerade wie Buddha und Mohammed dies in ihren Zeitaltern taten. Es wird gesagt, Jesus hätte Christus in sich „gebildet“. Ogleich man glaubt, dass es außergewöhnliche „Christusse“ für verschiedene Zeitalter der evolutionären Reise des Menschen gibt, wird gelehrt, dass wir alle Christus in uns gebildet haben können, und somit in unserem eigenen Leben das „Christus Prinzip“ ausdrücken. Theosophen haben deshalb kein Problem, Jesus den „Sohn Gottes“ zu nennen:

Dass er voll und absolut menschlich war, der wahrhaftige „Menschensohn“, wird kein normaler Mensch abstreiten. Dass er auch voll und absolut göttlich war, der wahrhaftige „Sohn Gottes“, behaupten und bekräftigen wir mit gleicher Bestimmtheit.

Auf der Grundlage dieser Aussage hätte Dewey leicht in einer christlichen Gemeinschaft akzeptiert werden können. Aber weiteres Studium seiner Ansichten enthüllt, dass er seine Bemerkungen modifiziert:

Die Fleischwerdung des Göttlichen in Jesus enthüllt und zeigt jedoch bloß die angeborene Fähigkeit unseres gemeinsamen Menschseins als Nachkomme Gottes, in sein entfaltendes Leben den vollen Geist des Vaters zu empfangen und göttlich zu werden, wie es im Leben unseres großartigen Vorbildes [Jesus] veranschaulicht ist.

Die Manifestation Gottes in einem Menschen [Jesus], demonstriert die Möglichkeit einer ähnlichen Bekundung in allen Menschen,

Wären diese Lehren begrenzt auf die inneren Heiligtümer der Maurer, Rosenkreuzer und Mormonentempel – wären sie nur unter Theosophen verbreitet, die um ihre Diskussionstische sitzen – würden sie keine echte Bedrohung für die Kirche darstellen. Aber wir hören nun von prominenten Lehrern in christlichen Medien, dass der Mensch mit einer göttlichen Natur geschaffen wurde, die durch die Einführung der Sünde verloren ging.

Durch Wiedergeburt durch den Geist Gottes verlieren wir unsere Sündennatur und erlangen unsere göttliche Natur wieder.

Es gibt in der Schrift keine solche Lehre. Dies gründet sich eher auf eine theosophische Interpretation von 2 Petrus 1,4, die uns richtig verstanden nicht mehr sagt, als dass der Gläubige an Christus der göttlichen Natur durch den innewohnenden Heiligen Geist teilhaftig geworden ist. Aber es ist die göttliche Natur des Heiligen Geistes, nicht wir selbst, auf die sich Petrus bezog.

Die Gottheit als Eigenschaft gehört nur zu Gott, dem Schöpfer von Himmel und Erde. Wie Jesus, das fleischgewordene Wort Gottes, göttlich ist, so ist es der Heilige Geist, durch den Gott Seine Ziele ausführt.

Heute leben die Lehren der Spätregenbewegung wieder dank der charismatischen Bewegung und ihrer Einflüsse auf die christlichen Medien auf. Obgleich wie es scheint der Name ausgestorben ist, ist die Spätregenbewegung unter anderen Namen wieder aufgetaucht, und wird von einem Netzwerk von Lehrern und Organisationen zusammengehalten.... Diese bilden die Grundlage für mehrere Bewegungen, durch die Menschen versuchen, das Reich Gottes auf Erden zu etablieren, bevor Jesus zurückkehrt. Sie stimmen nicht immer bei den Methoden überein, dieses Ziel zu erreichen; auch stimmen sie nicht notwendigerweise hinsichtlich der philosophischen Richtung überein, die eingeschlagen werden sollte, um ihr Ziel zu erreichen. Die meisten, wenn nicht alle stimmen darin überein, dass die Kirche in einer „Herrschaft“ Denkweise vereinigt werden muss.

Manche Zweige der Herrschaft Theologiebewegung sind militanter in ihrer Haltung und / oder eifriger in der Verkündigung ihre besonderen Marke der Herrschaft Theologie. Die bedeutenderen dieser Bewegungen wirken zusammen, oft ohne bewusste Zusammenarbeit, um die Herrschaft Haltung in der Kirche zu etablieren.

Einige haben bei vielen Christen sogar Kultstatus erreicht. Ob man sich dem radikalen Element oder dem passiven zurechnet – oder irgendwo dazwischen – es ist nicht wichtig für die übergreifende Bedrohung, die diese Bewegungen durch ihre abirrenden Lehren für die Kirche darstellen.

Doch trotz dieser Gefahren bin ich überzeugt, dass es viele aufrichtige Christen gibt, die sich bei diesen Bewegungen engagiert haben, weil sie über den Anstieg von Sünde und perversen Einstellungen in der Gesellschaft alarmiert sind. Sie verlangen nach einer Welt mit einer normaleren und moralischen Gesellschaftsstruktur und werden leicht verleitet zu glauben, sollten Christen nur die Kontrolle übernehmen, werde Gottes Gerechtigkeit auf der Erde regieren. Wie Seine Gerechtigkeit implementiert wird – ob durch Gesetzgebung, Zwang, Vorbild oder durch eine wundersame Aktion des Heiligen Geistes auf die Herzen der Menschheit – findet keine vollkommene Übereinstimmung sogar unter den Führern der Herrschaft Bewegungen.

Genauere Untersuchung enthüllt dennoch, dass alle bestimmte Elemente gemeinsam haben, was es schwierig macht, eine von der anderen zu unterscheiden. Manche Lehren zum Beispiel der Manifest Sons of God sind von manchen Lehren der Wiederherstellungsbewegung nicht zu unterscheiden. Wir machen uns deshalb mehr Sorgen wegen der Lehren selbst, und der Menschen, die sie vorantreiben, als wir hinsichtlich der zahlreichen Bewegungen haben, die im Grunde aus einem Netzwerksystem von Individuen und Gruppen bestehen. Doch ist es wichtig für diese Studie, dass wir... diese Bewegungen kurz darstellen und uns mit einigen ihrer Besonderheiten beschäftigen [wie dargelegt in *Vengeance Is Ours*].

\*\*\*\*\*

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn sie in der Rubrik „Languages“ auf *German* klicken.

**Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.**

**Kontakt: [wolfgang.hemmerling@freenet.de](mailto:wolfgang.hemmerling@freenet.de)**